



Helga Paris (1938–2024) gilt als eine der wichtigsten fotografischen Stimmen der DDR. Beeinflusst von Film, Malerei und Theater hielt sie zunächst im Stadtteil Prenzlauer Berg Nachbar_innen, Arbeiter_innen und bekannte Gesichter des Viertels fest. Den Porträtierten begegnete sie dabei stets auf Augenhöhe, was den Motiven eine intensive Nahbarkeit verleiht. Auf ihren späteren Reisen verstand sie es ebenso einfühlsam, besondere Momente mit der Kamera festzuhalten, die noch heute berühren und zum Nachdenken anregen. Die Retrospektive präsentiert rund 30 Jahre des beeindruckenden Werkes der diesjährigen Preisträgerin des Kunstpreises des Fotografie-Forums der StädteRegion Aachen.

HELGA PARIS

22. September bis 15. Dezember 2024

**Vernissage & Verleihung des Kunstpreises:
22.09.2024, 12 Uhr, Bürgersaal, Austr. 7, Monschau**

Begrüßung & Laudatio:

Jochen Emonds (Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur der StädteRegion)

Dr. Carmen Krämer (Bürgermeisterin der Stadt Monschau)

Anschließend Gespräch mit Jenny Paris (Tochter der Künstlerin & Leitung des Helga Paris Archivs)
und Dr. Nina Mika-Helfmeier (Kuratorin der Ausstellung & Leitung des Fotografie-Forums)



**F FOTOGRAFIE
FORUM**
der StädteRegion Aachen

Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen
Austraße 9, 52156 Monschau
Telefon/Fax 02472 – 803194
www.kuk-monschau.de
www.facebook.com/kukmonschau
Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di–Fr: 14⁰⁰–17⁰⁰ Uhr · Sa, So: 11⁰⁰–17⁰⁰ Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:

HELGA
PARIS
ARCHIV

StädteRegion
Aachen

KUK
KuK e. V.

Foto: Helga Paris, Selbst im
Spiegel, 1971 © Nachlass/
estate Helga Paris